



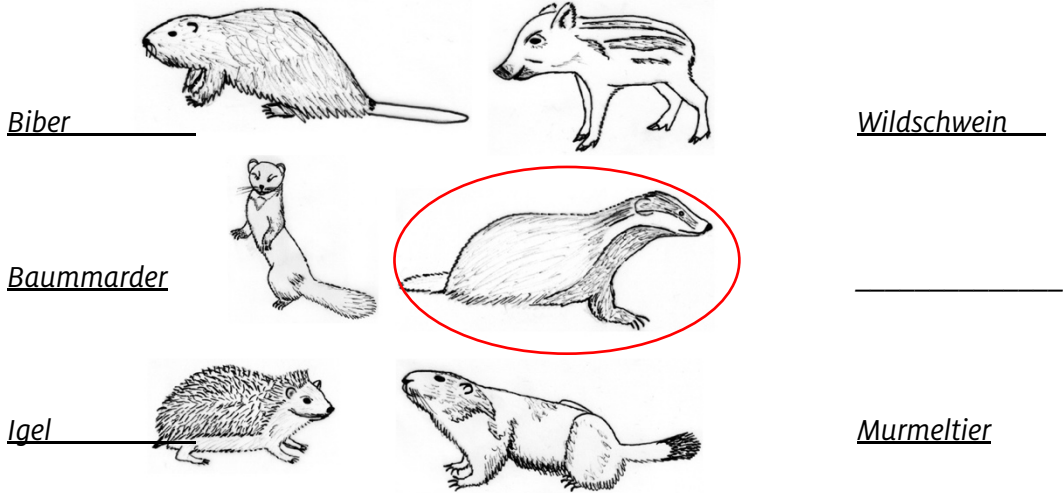
Museumskiste „Tiere im Winter“

Lösungen zu Aufgabenblättern

# Inhaltsverzeichnis

<b>Museumskiste „Tiere im Winter“</b>	<b>1</b>
<b>Lösungen zu Aufgabenblättern</b>	<b>1</b>
Wer ist hier der Dachs?	3
Wer ist hier der Dachs?	3
Was kann der Dachs mit diesen Zähnen alles fressen?	4
Was macht das Eichhörnchen im Herbst?	5
Was macht das Eichhörnchen im Herbst?	5
Der Fuchs	6
Der Fuchs frisst...	7
Wer ist wer bei der Familie Reh?	8
Wer ist wer bei der Familie Reh?	9
Kleines Igel-Kreuzworträtsel	10
Grosses Igelkreuzworträtsel	11
Wer lebt mit dem Murmeltier in den Bergen?	12
Wer lebt mit dem Murmeltier in den Bergen?	13
Was frisst der Schneehase?	14
Was frisst der Schneehase?	15
Das Hermelin	16
Das Hermelin ...	17
<b>Lösungen zu den Hintergrundinformationen</b>	<b>18</b>
Der Dachs: Ausruhen im Winter	18
Das Eichhörnchen: Ausruhen im Winter	19
Der Fuchs: Aktiv im Winter	20
Das Reh: Aktiv im Winter	21
Der Igel: Ein Winterschläfer	22
Das Murmeltier: Ein Winterschläfer	23
Der Schneehase: Im Winter aktiv und gut getarnt	24
Das Hermelin: Im Winter aktiv und gut getarnt	25

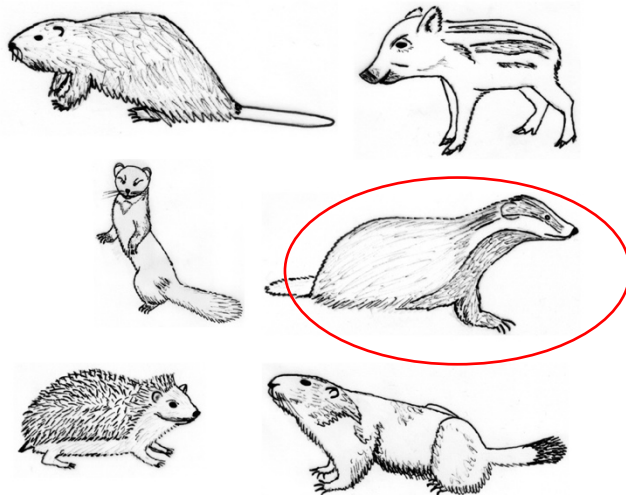
# Wer ist hier der Dachs?



- 1 - Umkreise den Dachs und schreibe die Namen der anderen Tiere dazu.
- 2 - Wer bleibt im Winter wach? Nenne ein Beispiel. Wo lebt dein Tier?

\_\_\_\_\_

# Wer ist hier der Dachs?



- 1 - Umkreise den Dachs.
- 2 - Findest du die anderen Tiere in der Ausstellung?

## Was kann der Dachs mit diesen Zähnen alles fressen?

Nimm den Schädel vom Dachs. Schau dir seine Zähne ganz genau an. Was kann der Dachs mit solchen Zähnen alles fressen? Kreise ein.

alles

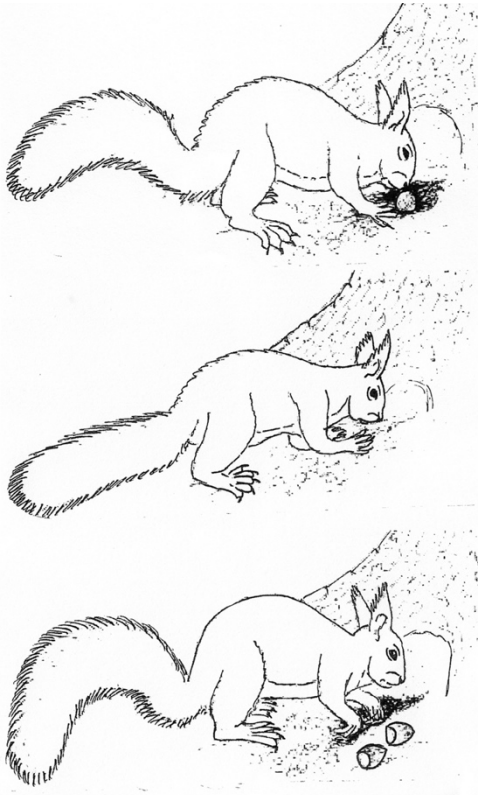




## Was macht das Eichhörnchen im Herbst?

2

Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge und schreibe einen Satz zu jedem Bild.



2

z. B. Das Eichhörnchen legt eine Nuss in  
das Loch.

3

z.B. Am Schluss deckt es die Nuss mit Erde  
zu.

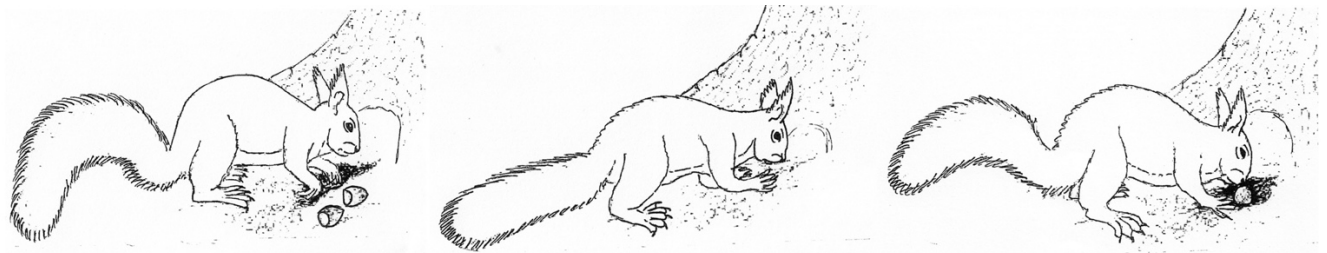
1

z. B. Das Eichhörnchen gräbt mit den  
Vorderpfoten ein Loch in den Boden.

## Was macht das Eichhörnchen im Herbst?

1

Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge und erzähle die Geschichte.



1

3

2

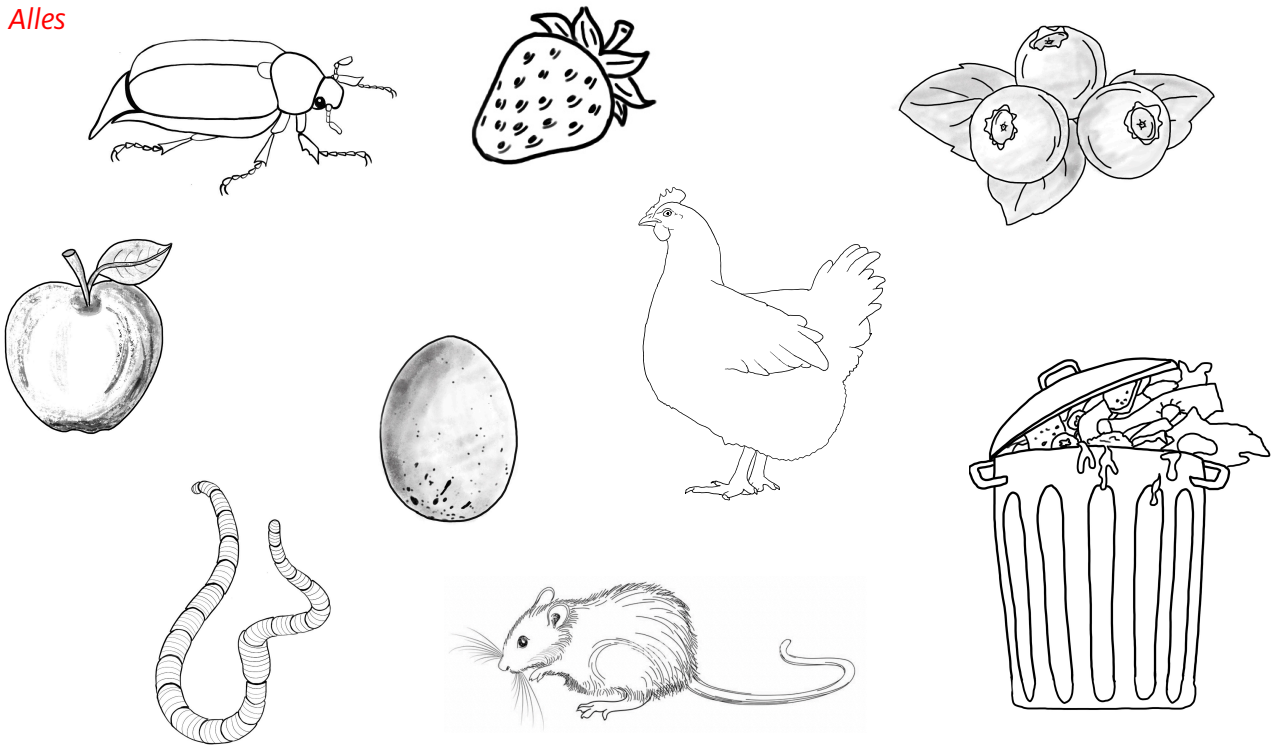
# Der Fuchs

Kreuze an: Der Fuchs...

- wandert im Winter Richtung Süden.
- hat einen warmen Winterpelz.
- frisst Mäuse, Beeren und Obst.
- hat ein weisses Winterfell.
- wohnt in der Stadt.

Kreise ein. Der Fuchs frisst...

Alles



Der Fuchs ist ein

A	L	L	E	S	F	R	E	S	S	E	R
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Was findet er eher in der Stadt zu fressen?

Abfälle von den Menschen, ...

---

---

Was findet er eher auf dem Land zu fressen?

Mäuse, Fallobst, Knochen, Aas, ...

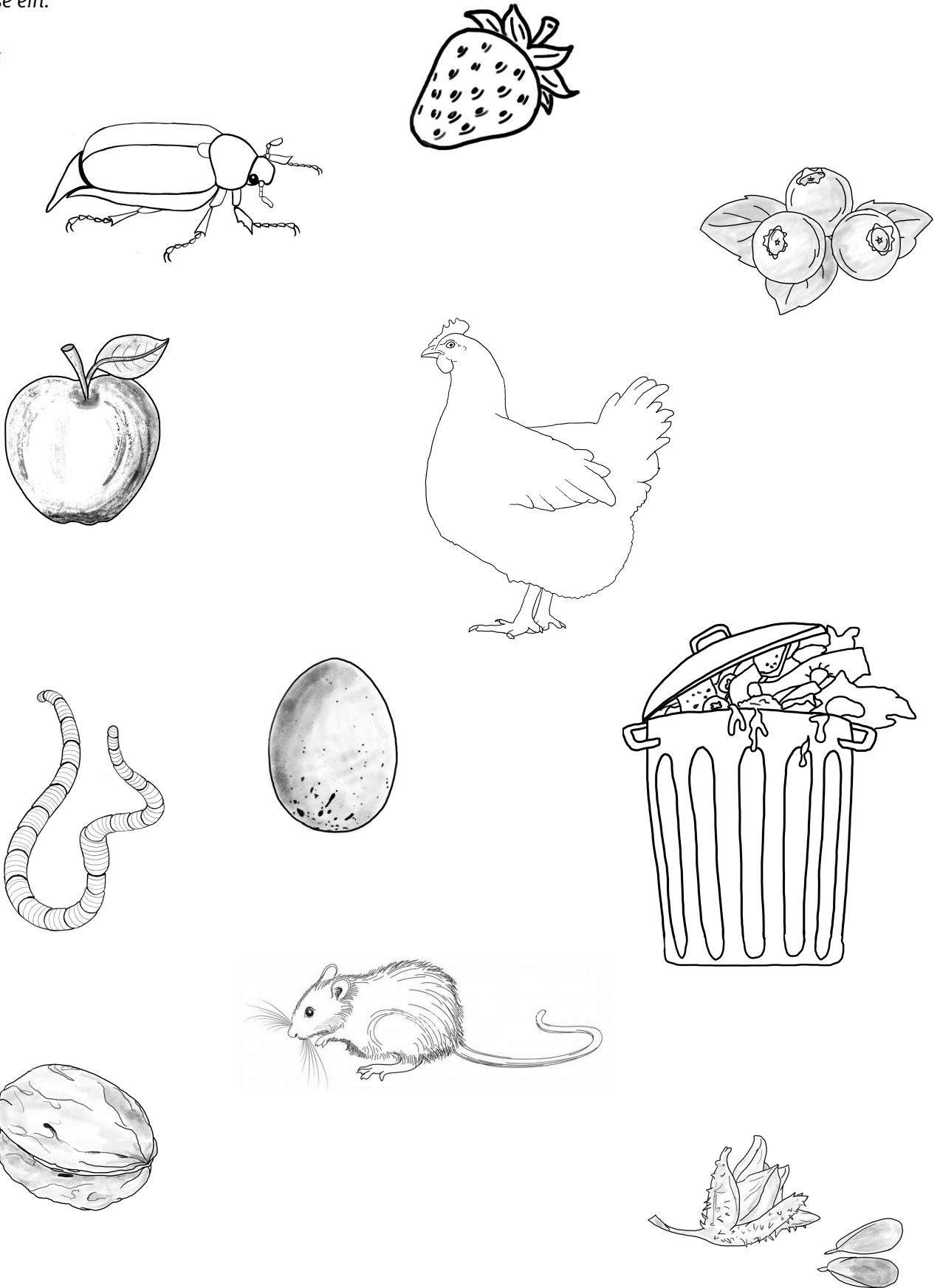
---

---

# Der Fuchs frisst...

Kreise ein.

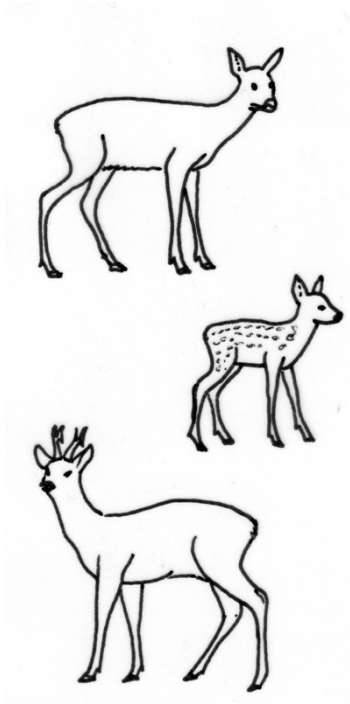
Alles



GENAU DER FUCHS IST EIN ALLESFRESSER

# Wer ist wer bei der Familie Reh?

Verbinde das Bild mit dem richtigen Text. Schreibe die Namen der Rehfamilie dazu.



Das Reh-Männchen trägt die meiste Zeit ein Geweih auf dem Kopf.

Das Reh-Weibchen trägt kein Geweih.

Das Reh-Junge hat weisse Tupfen auf dem Fell.

Schreibe die Namen der Rehfamilie auf...

1 Reh

2 Rehkitz

3 Rehbock

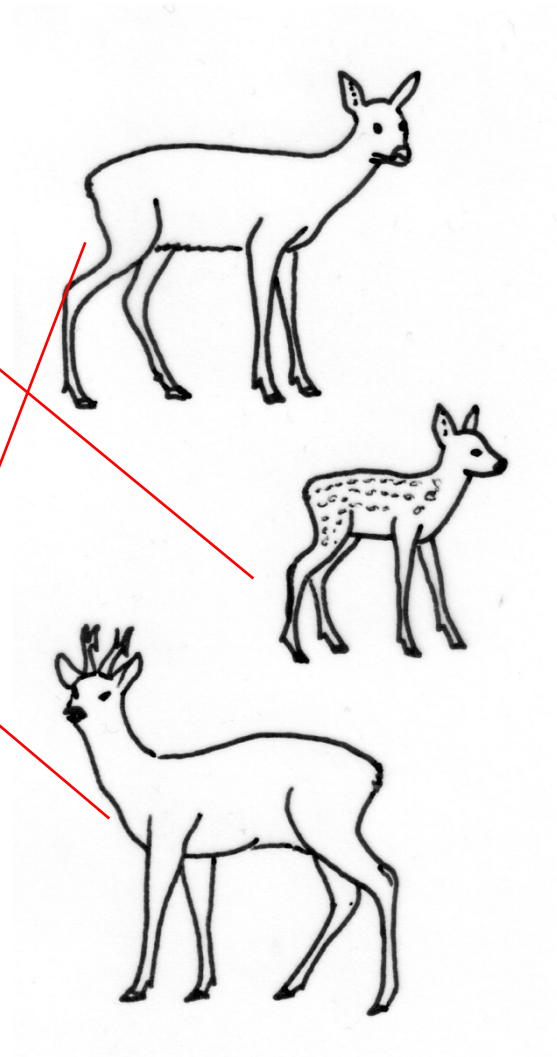
# Wer ist wer bei der Familie Reh?

Verbinde.

Das Junge hat weisse Tupfen auf dem Fell.  
Es heisst Rehkitz.

Das Männchen trägt ein Geweih.  
Es heisst Rehbock.

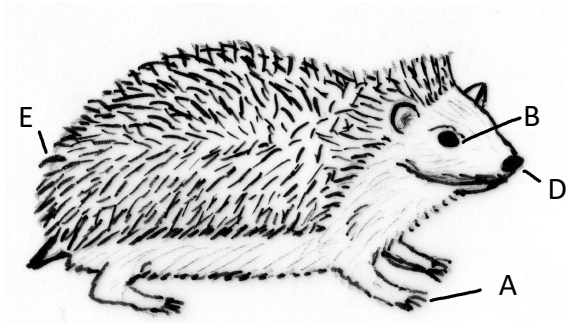
Das Weibchen trägt kein Geweih.  
Es heisst Reh.





# Kleines Igel-Kreuzwörtertsel

1



C Mein Name ist ...

A

K	R	A	L	L	E	N
	1					

B

A	U	G	E
	2		

C

I	G	E	L
	3		

D

N	A	S	E
			4

E

S	T	A	C	H	E	L
						5

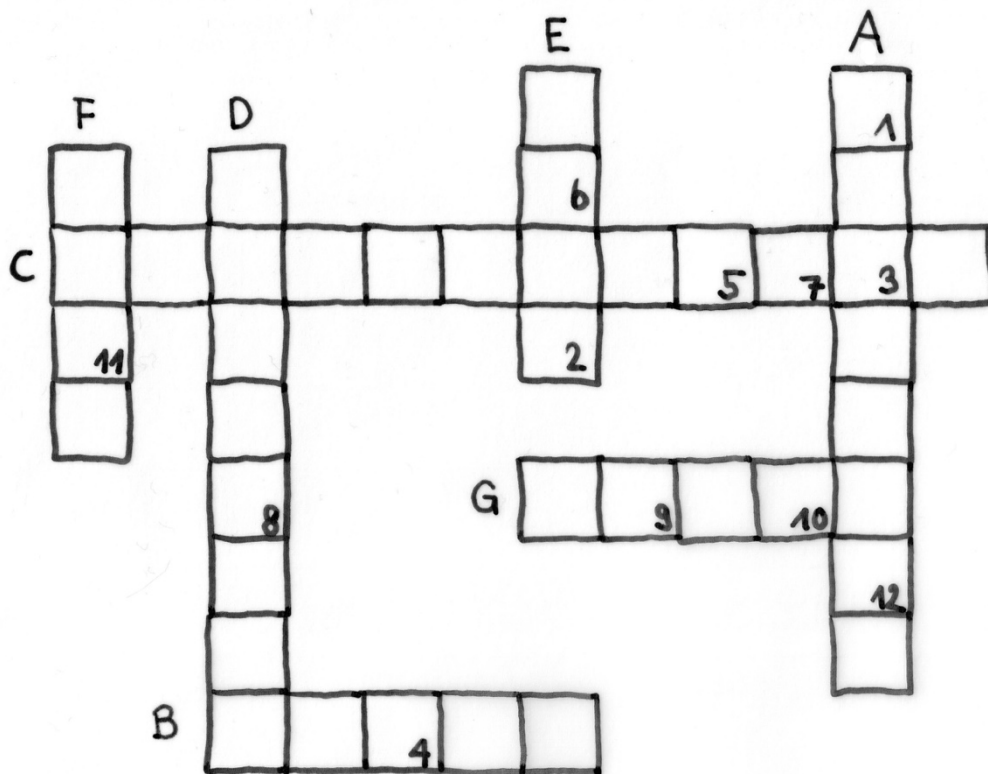
Bei Gefahr rollt sich der Igel zu einer

S	T	A	C	H	E	L	K	U	G	E	L
							1	2	3	4	5

zusammen.

# Grosses Igelkreuzworträtsel

- A – Der Igel (Braunbrustigel) trägt auf seinem Rücken etwa 5'000 **Stacheln**.
- B – Die Igelmutter ist mit ihren Jungen in der **Natur** unterwegs.
- C – Vom Herbst bis April macht der Igel einen **Winterschlaf**.
- D – Der Igel frisst am liebsten **Insekten**.
- E – Der Igel schläft in einem **Nest**.
- F – Die Igelmutter bei uns in der Ausstellung hat **zwei** Junge.
- G – Eine Igelmutter bringt meisten 4 bis 5 **Junge** zur Welt.



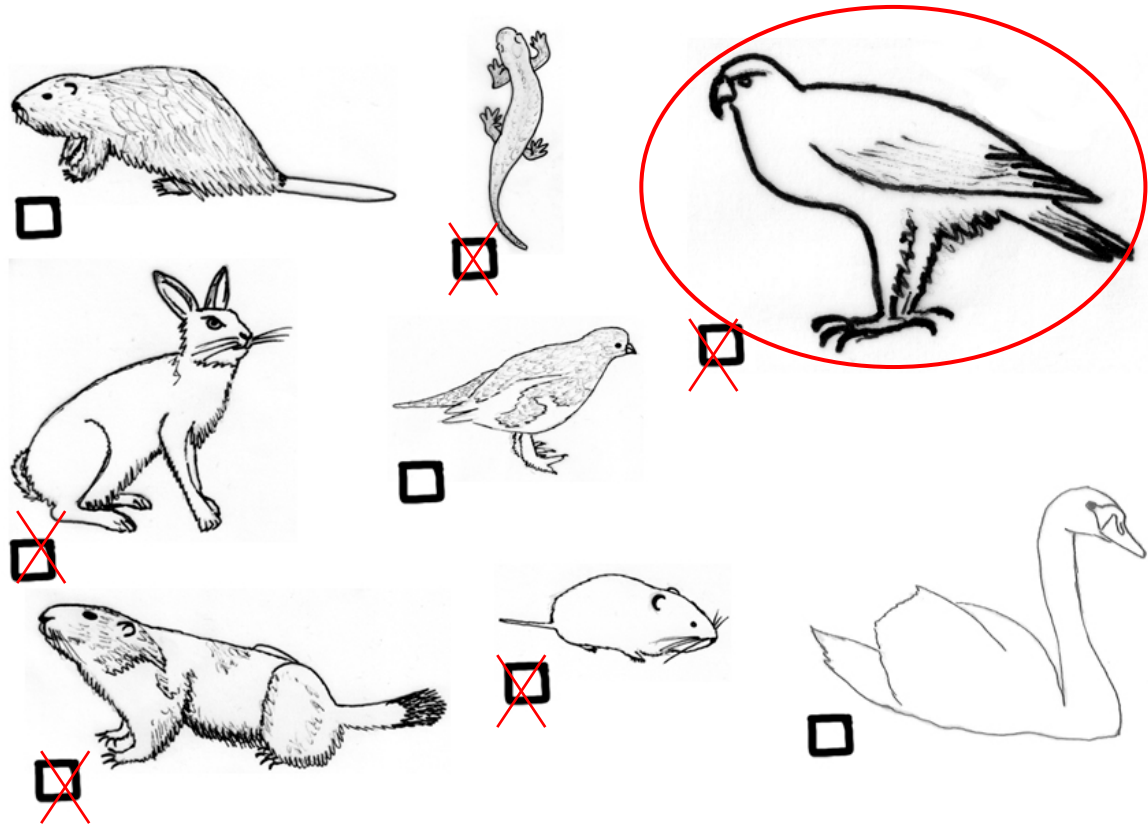
Bei Geburt röhrt sich der Igel zu einer

S	T	A	C	H	E	L	K	U	G	E	L
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

zusammen.

# Wer lebt mit dem Murmeltier in den Bergen?

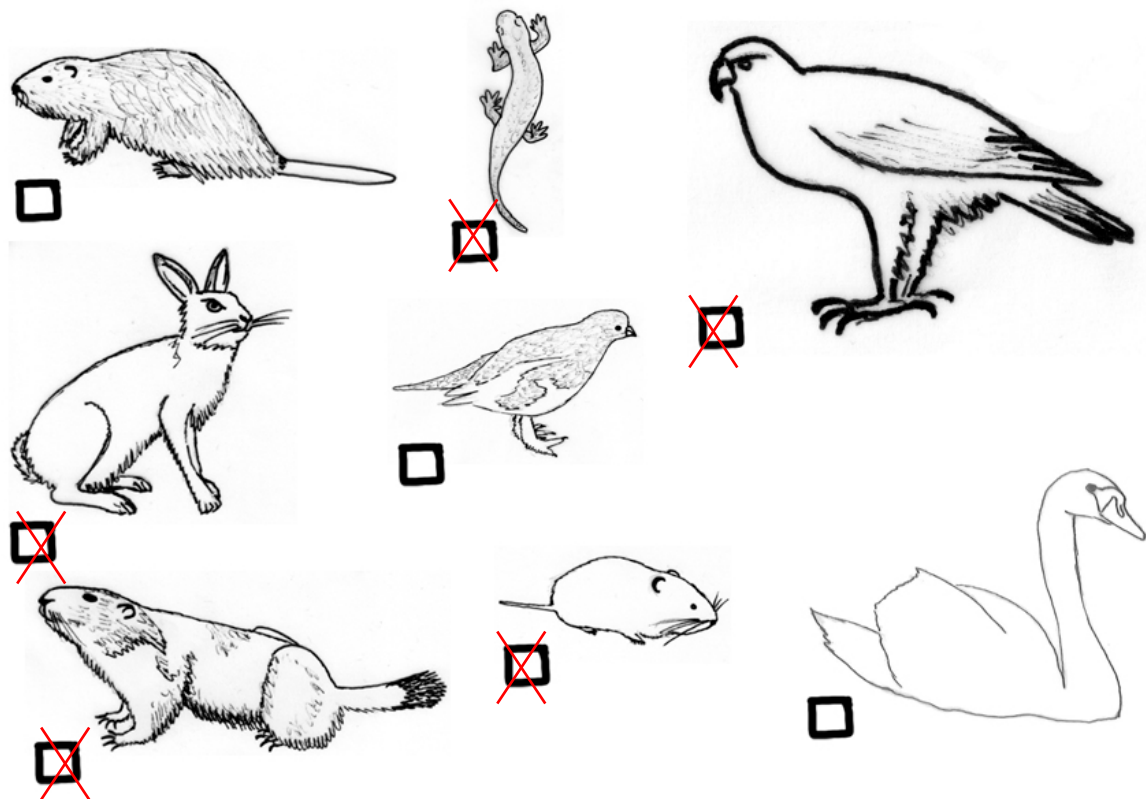
Kreuze an.



Wer ist ein Feind vom Murmeltier? Umkreise ihn.

# Wer lebt mit dem Murmeltier in den Bergen?

Kreuze an.



Nenne drei weitere Tiere, welche in den Bergen leben.

SCHNEEHASE      ADLER      ALPENSALAMANDER      SCHNEEMAUS

Wer ist ein Feind vom Murmeltier?

ADLER

# Was frisst der Schneehase?

KREUZE AN.

- MÄUSE
- KRÄUTER
- GRÄSER
- FISCH
- KNOSPEN
- BAUMRINDE

WER HAT SICH HIER IM SCHNEE VERSTECKT?





## Was frisst der Schneehase?

Kreuze an.

- Mäuse
- Kräuter
- Gräser
- Fisch
- Knospen
- Baumrinde

Ergänze die Textlücken.

Der Schneehase ist mit seinem weissen Fell im Winter im Schnee kaum zu entdecken.

Die vorderen Pfoten des Schneehasen sind kleiner als die hinteren Pfoten. Im Winter gräbt der Schneehase mit seinen Pfoten Löcher in den Schnee. So hat er eine Höhle um sich zu verstecken. Und so kommt er auch an seine Nahrung unter der Schneedecke. Im Sommer ist sein Fell braun.

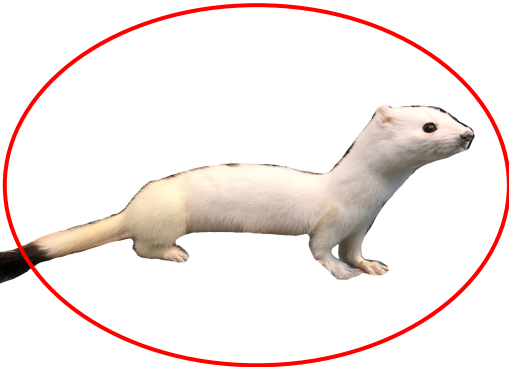
*Pfoten - Höhle - weissen – kleiner – braun.*

# Das Hermelin

Kreuze an. Das Hermelin...

- JAGT MÄUSE.
- FRISST PILZE.
- HAT IMMER EINE SCHWARZE SCHWANZSPITZE.
- MACHT EINEN WINTERSCHLAF.

Wer ist wer? Kreise die beiden Hermeline ein.



## Das Hermelin ...

2

- ist ein erfolgreicher Mäusejäger.
- frisst auch gerne mal einen Vogel.
- hat nur im Winterfell eine schwarze Schwanzspitze.
- wird auch Grosses Wiesel genannt.
- lebt auf der Wiese.

Wer ist wer?

Kreise die beiden Hermeline ein.

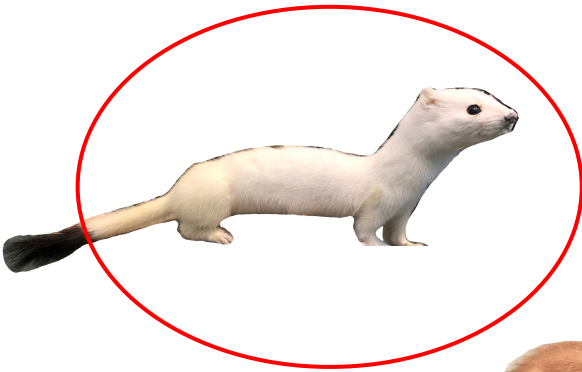
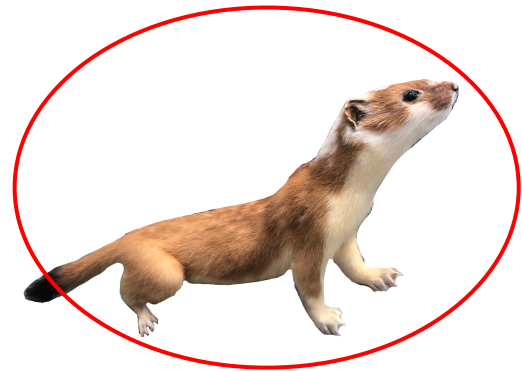
Schreibe die Namen der Tiere dazu.



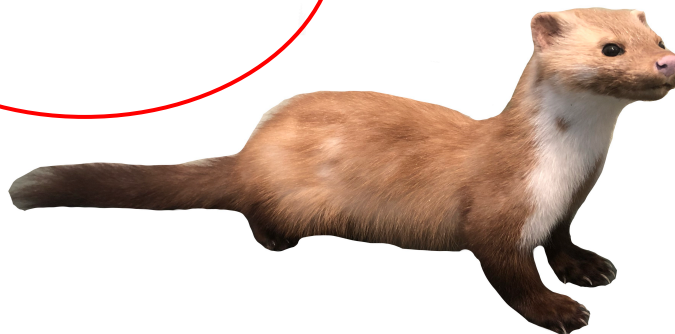
Eichhörnchen



Baummarder



Mauswiesel



Steinmarder



Iltis

# Lösungen zu den Hintergrundinformationen

## Der Dachs: Ausruhen im Winter

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Wald & Stadt; Streicheldachs (nach der ersten Treppe im 2. Stock)
<b>Lebensraum</b>	Wald und Stadt
<b>Aktivität</b>	nachtaktiv
<b>Alter</b>	bis zu 20 Jahre
<b>Gewicht</b>	15-20kg
<b>Winterstrategie</b>	macht je nach Region und Winter eine Winterruhe. Diese dauert von wenigen Tagen bis mehrere Monate und ist von der Aussentemperatur abhängig. Winterfell.
<b>Nahrung</b>	Allesfresser (Früchte, Beeren, Wurzeln, Nüsse, Samen, Eicheln, Insekten, Regenwürmer, Schnecken, junge Vögel, Mäuse)
<b>Besonderes</b>	Mit seinen starken Krallen wird der Dachsbau selbst gegraben. Um die Erde besser hinauszuschieben, kann der Dachs seine Nasenlöcher verschliessen und so auch mit der Schnauze Erde hinausbefördern. Der Wohnkessel befindet sich unter der Erde und ist über mehrere Gänge mit der Oberfläche verbunden. Der Wohnkessel wird mit Laub, Moos oder ähnlichem ausgepolstert. Jede Generation baut am Bau weiter. Es kommt auch vor, dass Fuchs und Dachs einen Bau gemeinsam bewohnen. Streicheldachs (Standort nach der ersten Treppe).

### Anregungen/Einstieg:

1. Wie viele Dachse findet ihr? **zwei**
2. Wo wohnt der Dachs? **Wald und Stadt**
3. Was macht er im Winter? **Winterruhe**

### Material:

Dachsschädel (echt), Dachtrittspur & Dachsfigur (Trittspurbox), Stück Fell (Fellbox)

### Beobachtungs-/Forscheraufgabe:

Schaut euch den Schädel vom Dachs etwas genauer an. Was fällt euch auf?

Wie sehen die Zähne aus – gross, klein, spitzig ,... ? **unterschiedlich grosse Zähne: Eckzähne, Backenzähne, Schneidezähne.**

Was frisst der Dachs? **Allesfresser**

### Aufgabenblätter:

Wer ist hier der Dachs?

Was kann der Dachs mit diesen Zähnen alles fressen?

## Das Eichhörnchen: Ausruhen im Winter

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Wald
<b>Lebensraum</b>	Wald und Stadt
<b>Aktivität</b>	tagaktiv
<b>Alter</b>	durchschnittlich 3 Jahre
<b>Gewicht</b>	300-500g
<b>Winterstrategie</b>	in strengen Wintern macht es eine Winterruhe; dichtes Winterfell.
<b>Nahrung</b>	Allesfresser (Jahreszeitabhängig: Nüsse, Beeren, Samen (z.B. von Fichtenzapfen), Knospen, Rinde, Flechten, Pilze, Obst, Vogeleier, Jungvögel, Insekten, Würmer, Schnecken, etc.)
<b>Besonderes</b>	Im Herbst legt das Eichhörnchen einen Wintervorrat an. Dafür wird zuerst ein Loch im Boden gescharrt, dann wird z.B. eine Nuss hineingelegt und das Loch wieder gut verschlossen. Eichhörnchen können sich viele Verstecke merken und finden mit ihrem guten Geruchssinn auch die meisten Nüsse wieder, aber nicht alle. So spriessen im Frühling aus den vergessenen Verstecken wieder kleine Bäume oder Sträucher. In Nadelwäldern gibt es in der Regel auch im Winter genügend Tannenzapfen, so dass nicht viel versteckt werden muss. Das Winterfell ist wesentlich dichter als das Sommerfell (im Winter wird die Fellfarbe oft dunkler) Kobel = Nest des Eichhörnchens zum Schlafen und Ruhen (Bild)

### **Anregungen/Einstieg:**

1. Wie viele Eichhörnchen findet ihr in der Ausstellung? 1
2. Wo wohnt das Eichhörnchen? *In den Bäumen – Wald und Stadt*
3. Was macht es im Winter? *Bei Bedarf Winterruhe, ansonsten ernährt es sich von seinen Vorräten*

### **Material:**

Schädel (echt), Trittspur & Figur (Trittspurbox), Tannenzapfen mit Frassspur, Eichhörnchen-Füße (Abdruckbox). Lamine Bildergeschichte „Was macht das Eichhörnchen im Spätsommer/Herbst?“

### **Beobachtungs-/Forscheraufgabe:**

Schädel vom Eichhörnchen: Schaut euch den Schädel etwas genauer an. Sehen alle Zähne gleich aus? Welche Farbe haben sie? *Nein, vorne insgesamt 4 Nagezähne, keine Eckzähne, Backenzähne; Nagezähne sind rötlich*

Was kann das Eichhörnchen mit diesem Gebiss fressen? *Allesfresser; Frassspuren am Tannenzapfen zeigen*

### **Aufgabenblatt:**

Was macht das Eichhörnchen im Herbst?



## Der Fuchs: Aktiv im Winter

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Wald & Stadt
<b>Lebensraum</b>	Wald, Wiese & Stadt
<b>Aktivität</b>	dämmerungs- und nachtaktiv
<b>Alter</b>	durchschnittlich 3-4 Jahre
<b>Gewicht</b>	Weibchen = Fähe: 4-7 kg; Männchen = Rüde: 5-9 kg
<b>Winterstrategie</b>	winteraktiv, Winterfell mit dichter Unterwolle
<b>Nahrung</b>	Allesfresser „Landfuchs“ frisst hauptsächlich Mäuse, aber auch Beeren, Fallobst, Knochen, Aas „Stadtfuchs“ frisst hauptsächlich Nahrung, die vom Menschen stammt
<b>Besonderes</b>	Der Fuchs ist auf der ganzen Nordhalbkugel verbreitet und kommt in der Schweiz auch in den Bergen vor. Mit seinen eher grossen, abstehenden und gut beweglichen Ohren hört der Fuchs sehr gut. Seine scharfen Krallen kann er ein- und ausfahren wie eine Katze. Der Fuchs gehört aber zur Familie der Hunde. Mit seinen Schnauzhaaren kann er tasten. Der Fuchsbau wird selber gegraben oder vom Dachs übernommen. Wenn der Bau gross genug ist, kann es auch vorkommen, dass der Fuchs und der Dachs nebeneinander wohnen. Die Paarungszeit (=Ranz) ist im Winter von Dezember bis Februar. Nach 52 Tagen Tragzeit kommen im Frühling 3-6 blinde und taube Welpen im Fuchsbau zur Welt. Beide Eltern kümmern sich um den Nachwuchs, wobei anfangs die Mutter im Bau bleibt und vom Rüden gefüttert wird. Jungfuchse spielen sehr gerne und werden von den Eltern auch mit Spielzeug, z.B. Schuhen versorgt.

### **Anregungen/Einstieg:**

1. Wo hat sich der Fuchs versteckt? *Wald & Stadt (Mutter mit drei Jungen)*
2. Wo wohnt die Familie Fuchs? *Fuchsbau*
3. Was frisst der Fuchs? *Allesfresser*
4. Was macht der Fuchs im Winter? *Winteraktiv*

### **Material:**

Fuchsfuss (Abdruckbox); Trittspur & Figur (Trittspurbox), 2 verschieden dicke Winterfelle (Fellbox), Nahrungssäckli rot

### **Beobachtungs-/Forscheraufgabe:**

Nahrungssäckli: Was frisst der Fuchs, was nicht? Was bekommt er eher in der Stadt, was auf dem Land? *Allesfresser. Lösungsblatt liegt in der Lehrermappe bei.*

Welches Fell ist der wärmere Winterpelz? *Das dickere und dichtere Fell.*

Wir Menschen gehen auf unseren Fusssohlen und sind somit Sohlengänger. Auf was geht der Fuchs? Schau dir den Fuchsfuss dazu genauer an. *Der Fuchs ist ein Zehengänger.*

Bild Dachs & Fuchsbau: Wer wohnt wo? *Dort wo Schuhe herumliegen wohnt eindeutig der Fuchs. Die Schuhe dienen als Spielzeug für die kleinen Fuchse. Der Dachs ist etwas ordentlicher.*

Hört euch die Stimme vom Fuchs an. Bei der Hörstation Wald.

### **Aufgabenblatt:**

Der Fuchs...

Der Fuchs frisst...

## Das Reh: Aktiv im Winter

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Wald (Sommerfell)
<b>Lebensraum</b>	Wald und Wiese
<b>Aktivität</b>	Der Tagesablauf wird von Futtersuche, Äsen, Wiederkäuen und Ruhen bestimmt.
<b>Alter</b>	10-12 Jahre
<b>Gewicht</b>	25 kg
<b>Winterstrategie</b>	winteraktiv mit Winterfell
<b>Nahrung</b>	Zweige, Knospen, Kräuter, Pilze
<b>Besonderes</b>	Das Reh ist an sich ein scheues Tier. Als Kulturfolger lebt es sehr nahe beim Mensch. Das Reh verfügt über einen sehr guten Geruchssinn und ein sehr gutes Gehör. Im Winter, wenn Schnee liegt, müssen die Rehe den Schnee wegscharren, um an ihr Futter zu gelangen. Das Rehkitz in der Ausstellung ist etwa 10 Tage alt.

### **Anregungen/Einstieg:**

1. Wo lebt das Reh? **Wald und Wiese am Waldrand**
2. Was frisst das Reh? **Pflanzen und Pilze**
3. Was macht das Reh im Winter? **Winteraktiv**

### **Material:**

Rehfuss (Abdruckbox); Trittspur & Figur (Trittspurbox), Winter- & Sommerfell (Fellbox), Rehlosung.

### **Beobachtungs-/Forscheraufgabe:**

Welches Fellstück ist das Winterfell? Welches Fellstück das Sommerfell? **Sommerfell ist rötlich, Winterfell graubraun**

Rehfuss: Schon mal einen Abdruck im Wald entdeckt, welcher einem Rehfuss ähnlichsieht?

Was denkt ihr, läuft das Reh auf der Fusssohle oder auf den Zehen? Alle mal ausprobieren auf den Zehen zu gehen. **Zehengänger** (vgl. mit dem Fuchsfuss)

Rehlosung = Kot vom Reh. Schon mal im Wald entdeckt?

Hört euch die Stimme vom Reh an. Bei der Hörstation Wald.

### **Aufgabenblatt:**

Wer ist wer bei der Familie Reh?

## Der Igel: Ein Winterschläfer

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Wald (Schublade mit Stück Igelfell) & Stadt
<b>Lebensraum</b>	Wald, Stadt
<b>Aktivität</b>	dämmerungs- und nachtaktiv
<b>Alter</b>	durchschnittlich 2-4 Jahre, können aber 7-8 Jahre alt werden
<b>Gewicht</b>	800-1500 g
<b>Winterstrategie</b>	Winterschlaf
<b>Nahrung</b>	Insektenfresser, Schnecken und Würmer
<b>Besonderes</b>	Der Igel ist ein Einzelgänger. Er hat einen sehr guten Geruchssinn, ein gutes Gehör (bis in den Ultraschallbereich), ein eher mässiges Sehvermögen und einen gut ausgebildeten Tastsinn (Vibrationssinn). Seinen Winterschlaf macht er im gut wärmeisolierten Winterschlafnest, welches auch möglichst regen- und schneedicht ist. Die Nester werden vorwiegend unter schützendem Astwerk, in Hecken, aber auch in Hohlräumen unter Garagen, Schuppen, Holzstapeln, usw. gebaut. Bis im Herbst fressen sich die Igel ein Fettpolster als Energiespeicher an. So können sie bis zu einem halben Jahr schlafend ohne Futter auskommen. Im Winterschlaf ist ihre Herztätigkeit von ca. 180 Schlägen pro Minute auf etwa 8 Schläge pro Minute verringert, sie atmen lediglich 3-4 mal anstatt 40-50 mal pro Minute. Die Körpertemperatur sinkt von etwa 36 Grad auf etwa 5 Grad ab. Während des Winterschlafs verlieren sie 20 – 30% ihres Körpergewichts.

### Anregungen/Einstieg:

1. Wie viele Igel findet ihr? **4 (1 Igel im Wald, Igelmutter mit 2 Jungen (etwa 2-3 Monate alt) Stadt)**
2. Wo lebt der Igel? **Wald, Land und Stadt**
3. Was frisst der Igel? **Insektenfresser, Schnecken, Würmer, Katzenfutter**
4. Was macht der Igel im Winter? **Winterschlaf**

**Material:** Stacheln vom Igel (Schublade unterhalb des Igels in der Ausstellung, Fellbox); Trittspur & Figur (Trittspurbox); Nahrungssäckli gelb & Schneedecke

### Beobachtungs-/Forscheraufgabe:

Macht die Schublade mit dem Igelfell auf. Achtung: die Stacheln sind spitzig! Berühre sie vorsichtig. In einer Becherlupe daneben findet ihr einzelne Stacheln.

Wie sehen diese Stacheln aus? Sind alle gleich? Welche Farbe haben sie? **Unterschiedlich gefärbt – verschiedene Brauntöne, an einem Ende ganz schön spitzig**

Wie viele Stacheln trägt ein Igel? **5'000**

Nahrungssäckli Igel: Was frisst der Igel und was frisst er nicht? **Lösungsblatt liegt in der Lehrermappe bei.**

Variante 1: Fressen auf 2 Teller ordnen: das mag der Igel - das mag er nicht

Variante 2: Merkspiel Igelteller: Weisses Schneetuch darüber. Gibt es diese Tiere im Winter? **Nein.** Könnt ihr euch noch erinnern was sich unter der Schneedecke befindet?

Hört euch die Stimme vom Igel an. Bei der Hörstation Stadt.

### Aufgabenblatt:

Kreuzworträtsel

## Das Murmeltier: Ein Winterschläfer

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Berge
<b>Lebensraum</b>	Gebirge
<b>Aktivität</b>	tagaktiv
<b>Alter</b>	bis 12 Jahre alt
<b>Gewicht</b>	abhängig von der Jahreszeit, bis 3 kg
<b>Winterstrategie</b>	Winterschlaf
<b>Nahrung</b>	Gräser, Kräuter, Wurzeln, Blüten, Blätter
<b>Besonderes</b>	Murmeltiere können gut sehen und gut hören, aber nicht so gut riechen. Sie leben im Familienverband mit bis zu 20 Tieren in ihrem Bau. Der Bau entsteht über mehrere Generationen und ist ein weit verzweigtes System an Kammern, Tunnel und Ein/Ausgängen. An heißen Tagen leiden die Murmeltiere rasch an Überhitzung und verbringen die Zeit dann im kühlen Bau. An solchen Tagen kommen sie weniger zum Fressen. Mit einem dicken Winterfell und einem dicken Bauch wird vor dem Winterschlaf die Nestkammer nochmals gut ausgepolstert und der Eingang von innen verschlossen. Der Winterschlaf dauert 6-7 Monate. Die Atmung ist stark verlangsamt und auch das Herz schlägt ganz langsam. Während dem Winterschlaf leben sie von ihren Fettreserven.

### Anregungen/Einstieg:

1. Wo lebt das Murmeli? *Gebirge*
2. Wo wohnt das Murmeltier? *Murmeltierbau*
3. Wie viele Murmeli findet ihr? *3*
4. Was frisst das Murmeli? *Gräser, Kräuter, Wurzeln, Blüten, Blätter*
5. Was macht das Murmeli im Winter? *Winterschlaf*

### Material:

Fell (Fellbox)

### Beobachtungs-/Forscheraufgabe:

Schaut euch unsere Murmeltiere ganz genau an. Was fällt euch auf? Sind die vorderen und hinteren Pfoten gleich? *Beide Pfoten mit langen Krallen. Vorderpfoten werden als Grabpfoten eingesetzt.*

Seht ihr die Zähne? Wie sehen sie aus? Welche Farbe haben sie? *Zähne – Nagezähne – Das Murmeltier gehört zu den Nagetieren. Farbe ist weiss.*

Hört euch die Stimme vom Murmeltier an. Bei der Hörstation Gebirge.

### Aufgabenblatt:

Wer lebt mit dem Murmeltier in den Bergen?

## Der Schneehase: Im Winter aktiv und gut getarnt

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Berge
<b>Lebensraum</b>	Gebirge
<b>Aktivität</b>	nachtaktiv
<b>Alter</b>	bis 8 Jahre alt
<b>Gewicht</b>	regionale Unterschiede; 1.8-5.5 kg
<b>Winterstrategie</b>	winteraktiv, Tarnung
<b>Nahrung</b>	Gräser, Kräuter, Zweige, Knospen, im Winter: Rinde + Wurzeln
<b>Besonderes</b>	Der Schneehase trägt ein Winter- und ein Sommerfell. Im Herbst wird das Fell weiss und im Sommer braun. Im Winter ist der Schneehase gut getarnt mit seinem weissen Fell, einzig die Ohrspitzen sind schwarz. Damit er im Schnee nicht so stark einsinkt, hat er stark behaarte Pfoten. Im Winter gräbt der Schneehase Löcher in den Schnee. In diesen Löchern kann er sich tagsüber verstecken. Durch das Graben findet er auch im Winter Nahrung.

### **Anregungen/Einstieg:**

1. Wo lebt der Schneehase? *Gebirge*
2. Wie viele Schneehasen habt ihr entdeckt? *2*
3. Was macht der Schneehase im Winter? *Ist winteraktiv und tarnt sich mit einem weissen Fell*

### **Material:**

Schneehasen-Losung; Trittspur & Figur (Sommerkleid) (Trittspurbox); Laminat Schneehasen-Spur im Schnee

### **Beobachtungs-/Forscheraufgabe:**

Vergleicht die Pfoten der zwei Schneehasen. Sind sie gleich? *Die vom Winter-Schneehasen haben mehr Fell. Somit sinkt der Schneehase weniger tief im Schnee ein.*

Warum ist ein weisses Winterfell gut im Winter? *Tarnung.*

Schneehasen-Losung = Kotkügeli. Schon mal beim Wandern entdeckt?

### **Aufgabenblatt:**

Was frisst der Schneehase?



## Das Hermelin: Im Winter aktiv und gut getarnt

<b>Standort in der Ausstellung</b>	Wald
<b>Lebensraum</b>	Wald
<b>Aktiv</b>	tag- und dämmerungsaktiv; im Winter eher dämmerungs- und nachtaktiv
<b>Alter</b>	bis 4-5 Jahre alt
<b>Gewicht</b>	regionale Unterschiede; 1.8-5.5 kg
<b>Winter</b>	winteraktiv, Tarnung
<b>Nahrung</b>	kleine Säugetiere wie Mäuse (Wühlmäuse und Feldmäuse), Ratten, junge Kaninchen, Spitzmäuse und Maulwürfe.
<b>Besonderes</b>	Das Hermelin findet Verstecke und Unterschlupf in Felsspalten und Baumhöhlen. Hier hat es auch sein Nest, das mit Haaren, Federn oder anderem trockenen Material ausgekleidet wird. Seine Beute findet das Hermelin hauptsächlich über den Geruch und über sein Gehör. Oft macht es dabei „Männchen“, um die Umgebung zu orten. Wenn es eine Beute erkannt hat, schleicht es an diese heran und springt sie schnell und überraschend an. Die Beute wird dann zum Bau geschleppt und dort gefressen.

### **Anregungen/Einstieg:**

1. Wo lebt das Hermelin? **Wald**
2. Wie viele Hermeline hast du entdeckt? **2**
3. Was macht das Hermelin im Winter? **winteraktiv & weisses Fell**

### **Material:**

2 Bälge Hermelin: Winter- und Sommerkleid. Hermelinfell (Fellbox)

### **Beobachtungs-/Forscheraufgabe:**

Zwei Bälge vom Hermelin: Eins ist das Winterfell, das andere das Sommerfell. Untersucht die zwei Bälge vorsichtig. Was fällt euch auf? Schwarze Schwanzspitze, Schnauzhaare, Krallen, weisser Bauch im Sommerfell.

### **Aufgabenblatt:**

Das Hermelin...

Wer ist wer?